



Heilbäderverband
Niedersachsen

Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V. – Neuausrichtung und Aktivitäten

Hitzacker, 03. März 2021

Wirtschaftsfaktor Bäderwesen



- 350 hochprädikatisierte Heilbäder und Kurorte
=> über 27 Prozent aller Gästeübernachtungen
- In Niedersachsen 43 hochprädikatisierte Heilbäder und Kurorte (davon 4 mit Doppelprädikat), insgesamt 110 prädikatisierte Gemeinden
=> In 2019 rund 40 % aller Übernachtungen in den hochprädikatisierten Kurorten, über 52 % in den prädikatisierten Gemeinden insgesamt
- Das Kur- und Bäderwesen in Deutschland:
25 Milliarden Euro Bruttoumsatz pro Jahr
- In Niedersachsen: 4,7 Milliarden Euro Bruttoumsatz pro Jahr

Wirtschaftsfaktor Bäderwesen Niedersachsen

Eckdaten zum Tourismus in den Kur- und Heilbädern in Niedersachsen

TOURISTISCHE
AUFENTHALTSTAGE



93,145 Mio.

TOURISTISCHE
WERTSCHÖPFUNG



2.381,3 Mio. €

EINKOMMENS-
ÄQUIVALENT



100.620 Pers.

TOURISTISCHER
BRUTTOUMSATZ



4.721,9 Mio. €

BEITRAG ZUM
PRIMÄREINKOMMEN



8,7%

TOURISTISCHES
STEUERAUFKOMMEN



435,0 Mio. €

Quelle: dwif 2019

Folie 44

Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Kur- und Heilbäder in Niedersachsen 2017

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS



...und dann kam Corona

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Heilbäder und Kurorte in Niedersachsen:

- Übernachtungszahlen über Monate bei 0 (Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Lockdown seit November 2020)
 - Rund 20 Mio. Euro Ausfall Gästebeitrag (früher Kurtaxe) bis 31.12.2020
 - Über 10 Mio. Euro Umsatzverlust in den Thermen
- ⇒ Die Einnahmenverluste können nicht nachgeholt werden und sind damit unwiederbringlich verloren.



...und dann kam Corona

Erfolge des Heilbäderverbandes Niedersachsen:

- Explizite Nennung der Kurorte in der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Unterstützung der von der COVID-19-Pandemie betroffenen öffentlichen Akteure im Tourismus
 - die als Kurort mit einer den Kurbetrieb kennzeichnenden Artbezeichnung nach § 1 Abs. 2 Nrn. 1 – 12 der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Kur- und Erholungsorten (Nds. GVBl. 2005, 124, zuletzt geändert durch Verordnung vom 30.06.2017 (Nds. GVBl. S. 235)) anerkannt sind
(im Folgenden: kommunale Tourismusorganisationen).
 - Höhe der Billigkeitsleistung: max. 1,00 Euro pro in 2019 nach amtlicher Statistik erfolgter Übernachtung
- ⇒ Zumindest teilweise Ersatz für Ausfall der Gästebeiträge.



...und dann kam Corona

Erfolgreiche Pressearbeit des Heilbäderverbandes Niedersachsen:

- Nds. Heilbäder und Kurorte in der Corona-Krise, 07.05.2020
- Thermen geschlossen – Patienten stehen auf der Straße, 05.06.2020
- Keine Hilfe für heilende Kurorte, 11.06.2020
- Nds. Heilbäderverband fordert 102 Mio. Euro, 03.07.2020
- Paukenschlag für Kurorte, 19.01.2021
- Kur- und Heilbäder in Startposition, 26.02.2021

⇒ Berichterstattung überregional, auch Radiobeiträge bei NDR Info, NDR 2 (beides am 01.03.2021) und Radio Jade (28.01.2021)



...und dann kam Corona

„Menschen lechzen nach Erholung und Gesundung in einer intakten Natur“

Auch der Heilbäderverband setzt sich für eine Tourismusöffnung zu Ostern ein / Nachsorge für Corona-Erkrankte möglich

Bad Bevensen/Bad Zwischenahn – Auch der Niedersächsische Heilbäderverband fordert eine Öffnung zu Ostern mit Corona-Schnelltests, wie es zuvor der Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH Ulrich von dem Bruch (AZ berichtete). Die Kur- und Heilbäder seien startbereit. „Und, sie werden dringend ge-

braucht – für die Gesundung und Gesunderhaltung von über sieben Millionen Menschen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Verbands, dem auch die Stadt Bad Bevensen angehört. So viele Gäste sind nach Angaben des Verbands jährlich in den Kur- und Heilbädern in Niedersachsen zu Gast.

Dazu kämen in ganz Deutschland in diesem Jahr rund 2,5 Millionen Corona-Erkrankte, von denen viele auf eine Nachsorgebehandlung angewiesen seien. „Die Dunkelziffer ist noch viel höher“, sagt Verbandsvorsitzender Dr. Norbert Hemken. „Der Bedarf an Nachsorge oder auch an präventiver Vor-

sorge, etwa zur Stärkung des eigenen Immunsystems, ist immens hoch.“ Mit ihrer kurörtlichen Infrastruktur und einer ausgezeichneten medizinischen Versorgung seien die Kur- und Heilbäder perfekt aufgestellt, betont Hemken. „Die Menschen lechzen nach Erholung und Gesundung in einer intakten Natur,

und die Kur- und Heilbäder in Niedersachsen brauchen die Gäste, um zu überleben.“ Der Verband will deshalb das Gespräch mit der Landesregierung suchen, um Details wie Testnachweise, Kontrollen, Kostenerstattungen oder örtliche Zuständigkeiten zu klären. Auch regionale Pilotlösungen seien denkbar.



Dr. Norbert Hemken
Vorsitzender Heilbäderverband

Allgemeine
Zeitung,
02.03.2021

Nordwest-Zeitung,
05.08.2020



www.radio-jade.de/alle-beitraege/normalbeitraege/wirtschaft/2021/01/kurbetrieb-in-zeiten-von-corona/



Kurbetrieb in Zeiten von Corona

28. Januar 2021 Karsten Hoefl

In den Kurorten und Heilbädern der Region kommen traditionell Gesundheit und Tourismus zusammen. Die Gesundheitsreform der Neunzigerjahre hat allerdings dazu geführt, dass das die Zahl der Kurgäste dem Vergleich mit früheren Zeiten nicht standhalten kann. In diesem Bereich tut sich aber etwas, denn es liegt ein aktueller Gesetzesentwurf vor, der Kuren wieder zu Pflichtleistungen der Krankenkassen machen soll und für eine Belebung des Betriebes sorgen dürfte. Grund genug für uns, mal einen Blick nach Bad Zwischenahn zu werfen, wo Norbert Hemken als Kurdirektor und Geschäftsführer der Klinik tätig ist. Mit ihm haben wir über den Kurbetrieb unter Coronabedingungen gesprochen:

Heilbäder plädieren für Öffnung zu Ostern
Die Kur- und Heilbäder in Niedersachsen stehen für eine Öffnung zu Ostern in Startposition. Und, sie werden laut Heilbäderverband dringend gebraucht - für die Gesundung und Gesunderhaltung von über sieben Millionen Menschen. So viele Gäste seien unter normalen Bedingungen jährlich in den Kur- und Heilbädern in Niedersachsen zu Gast. Dazu kämen in ganz Deutschland in diesem Jahr rund 2,5 Millionen Corona-Erkrankte, von denen viele auf eine Nachsorgebehandlung angewiesen seien. „Die Dunkelziffer ist noch viel höher“, sagt Dr. Norbert Hemken, 1. Vorsitzender des Heilbäderverbandes Niedersachsen. „Wir gehen von rund fünf Millionen Corona-Erkrankten aus. Der Bedarf an Nachsorge oder auch an präventiver Vorsorge, etwas zur Stärkung des eigenen Immunsystems, ist immens hoch.“ Auch er plädiert für die Öffnung der Kur- und Heilbäder in Niedersachsen ab Ostern.

Dewezet,
01.03.2021

Radio Jade,
28.01.2021



Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V.



-  In Niedersachsen gibt es insgesamt 111 Kurorte, davon sind 43 hochprädikatisiert
-  Aktuelle Mitgliederzahl: 36 (34 hochprädikatisiert)
-  Trennung in Verbands- und wirtschaftlicher Tätigkeit
-  Sehr gute Vernetzung mit dem Wirtschaftsministerium Niedersachsen sowie der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
-  Sitz der Geschäftsstelle:
Bad Zwischenahn

Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V.

Mitglieder des Heilbäderverbandes Niedersachsen e. V. gemäß der KurortVO des Landes Niedersachsen:

- Moorheilbad
 - Mineralheilbad (Schwefel)
 - Nordseeheilbad
 - Soleheilbad
 - Heilklimatischer Kurort
 - Kneipp-Kurort
 - Ort mit Heilstollen-Kurbetrieb
 - Nordseebad
- => hochprädikatisiert
-
- Neu seit 2019: Luftkurort
- => niedrigprädikatisiert





Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V.

Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V. hat sich im Jahr 2017 mit seiner Strategie „HBV Fit 2022“ mit folgenden Zielen neu ausgerichtet:

Die Förderung von Wissensaustausch und –erweiterung für die Handlungsakteure in Kurorten durch die Entwicklung eines Seminarangebotes.

Die Funktion als zentraler Interessenvertreter und Ansprechpartner für die niedersächsischen Kurorte im Themenfeld Gesundheitstourismus.

Die Öffnung des Verbandes zu allen prädikatisierten Kurorten und gesundheitstouristischen Einrichtungen in Niedersachsen.

Der Aufbau von attraktiven Mehrwertleistungen für die Mitglieder.

Die Unterstützung der Mitglieder in Produkt- und Angebotsentwicklungsprozessen.



Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V.

In 2019 (unter Mithilfe des Marketingausschusses):
Konzept zur Trennung der
Verbands- und der
wirtschaftlichen Tätigkeit.
Mit diesem Schritt soll es
dem Verband bzw. dem
wirtschaftlichen
Geschäftsbetrieb
ermöglicht werden,
zukünftig professionell
und profitabel zu arbeiten.





Der Heilbäderverband Niedersachsen e. V. - Verbandstätigkeit



Die ambulante Badekur - Unsere Vision



-  Die ambulante Vorsorgeleistung gem. § 23 SGB V hat ihre Daseinsberechtigung!
-  Gemeinsam mit dem Deutschen Heilbäderverband und den anderen Landesheilbäderverbänden soll § 23 SGB V gestärkt werden.
-  Vorstoß: Bund Deutscher Privatkliniken e. V. und Deutscher Heilbäderverband setzen sich für Berücksichtigungen bei Zuweisungen an Krankenkassen durch den Gesundheitsfond ein.



Die ambulante Badekur – Unsere Unterstützung



 Offener Brief zur Dringlichkeit der ambulanten Vorsorgeleistung gem. § 23 SGB V aus Bad Wörishofen an die Bundesregierung und die gesetzlichen Krankenkassen.

 Gemeinsame Unterzeichnung mit dem Deutschen Heilbäderverband, den anderen Landesheilbäderverbänden und weiteren touristischen Organisationen.

 Forderungen:

1. **Einführung der Kur nach §23 SGB V als Pflichtleistung zur Erhaltung/ Verbesserung der Gesundheit**
2. **Anspruch auf eine jährliche Kur, nicht nur alle drei Jahre**
3. **Entbürokratisierung der Kuranträge (z. B. Abschaffung des Antrags auf den Antrag)**

Die ambulante Badekur – Unser Erfolg



-  Das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) wurde vom Bundesministerium für Gesundheit auf den Weg gebracht. Der Kabinettsbeschluss liegt seit dem 16. Dezember 2020 vor.
-  In diesem ist verankert, dass die ambulanten Vorsorgeleistungen wieder Pflichtleistung der GKV werden.
-  Die nächsten Schritte:
 - 12. Februar 2021: Beratung und Beschluss im Bundesrat.
 - 25. Februar 2021: erste Lesung im Bundestag
 - 3. März 2021: Anhörung im Bundesgesundheitsausschuss



Notwendigkeiten in Niedersachsen

- Bei den Heilmittelerbringern werden die Preise für die Leistungen der Therapeuten gem. Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) bundesweit auf dem höchsten Niveau angeglichen. Die Honorarentwicklung wird von der Grundlohnsumme abgekoppelt und ermöglicht stärkere Honorarsteigerungen als bisher.
- Die kurativen Heilmittel sind bislang nicht Bestandteil des TSVG.
- Trotzdem hat der Heilbäderverband Niedersachsen in Verhandlungen mit dem vdek und den Primärkassen schon erreicht, dass die landesweiten Höchstpreise der kurörtlichen Heilmittel anerkannt werden.
- Ziel aller Heilbäderverbände ist es, gemeinsam – auch unter Einbindung der Bundespolitik und von Physio Deutschland – den bundesweiten Höchstpreis zu erzielen!





Der Kurantrag – Abrechnung durch Allgemeinmediziner

- | | | |
|---|---|---------|
|  | 01623 Kurvorschlag des Arztes zum Antrag auf ambulante Kur,
Ausstellung des vereinbarten Vordrucks nach Muster 25 | 5,82 € |
| | Die erste formlose Kurempfehlung ist mit der Versicherten- und Grundpauschale abgegolten: | |
|  | 13211 Grundpauschale 6.-59. Lebensjahr | 21,86 € |
| | Der ausführliche schriftliche Kurplan ist nur auf besonderes Verlangen der Krankenkasse vom Arzt auszustellen und entsprechend abzurechnen: | |
|  | 01611 Verordnung von medizinischer Rehabilitation (Muster 61 – GKV und DRV) | 33,18 € |
|  | 01624 Verordnung medizinischer Vorsorge für Mütter und Väter (Muster 64) | 23,07 € |
|  | 01622 Ausführlicher schriftlicher Kurplan oder begründetes schriftliches
Gutachten oder schriftliche gutachterliche Stellungnahmen, nur auf
besonderes Verlangen der Krankenkasse | 9,12 € |

=> Auf Landes- und Bundesebene müssen die Gebührenpositionen erhöht werden!



Der Kurantrag – Abrechnung durch Allgemeinmediziner

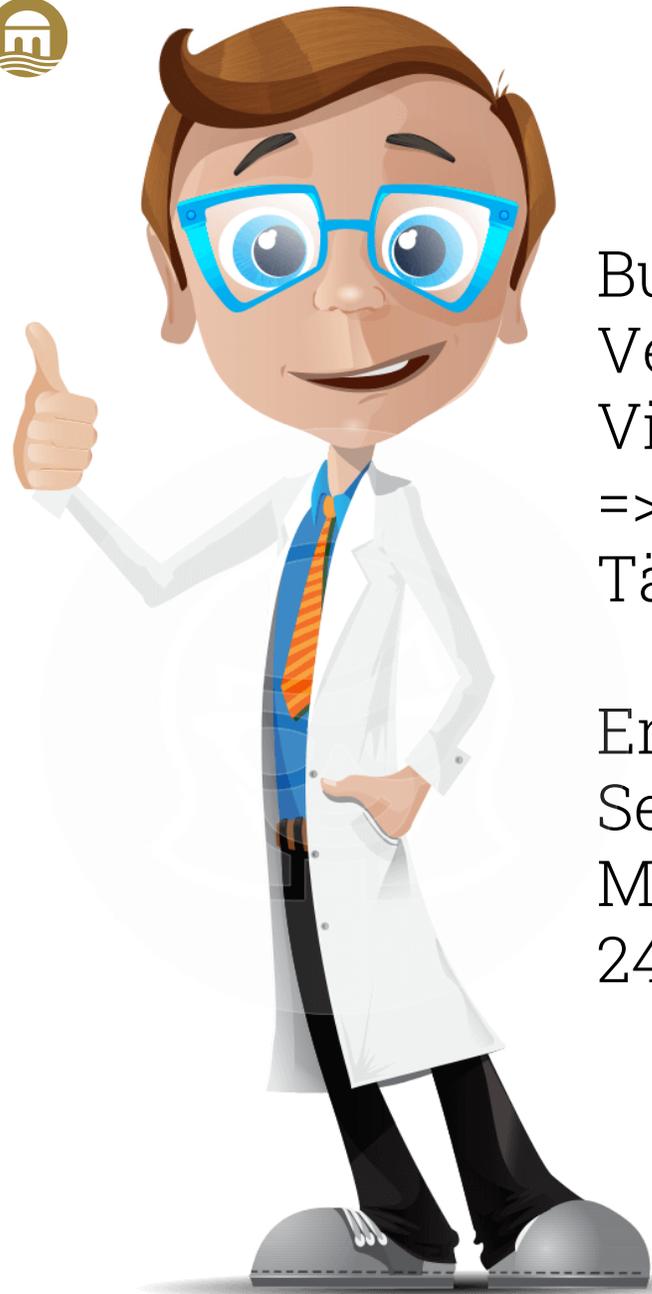
 Gesamtfallzahl Ambulanter Vorsorgeleistungen in Niedersachsen im Jahr 2018: 4.519 Fälle
Gesamt-Deutschland 2018: 34.290 Fälle

 Gesamtfallzahl Ambulanter Vorsorgeleistungen für Kurort A und B der letzten fünf Jahre

	2014	2015	2016	2017	2018
Kurort A	1.323	1091	986	845	812
Kurort B	625	527	480	420	356

 Tendenz weiter fallend! Aktuelle Zahlen sind bei den Krankenkassen vorhanden.

 Haben die Krankenkassen ein Interesse daran, dass es uns morgen weiter gibt?!



Badearzt-Problematik

Bundesweit ca. 35.000 ambulante GKV-Patienten im Jahr
Verdienst von durchschnittlich ca. 50 € pro Kurschein (für 3
Visitationstermine im Rahmen einer dreiwöchigen Kur)
=> max. 5.000 € Zusatzeinkommen pro Jahr für kurärztliche
Tätigkeit

Erster richtiger Schritt:
Seit dem 01.07.2020 Weiterbildung „Balneologie und
Medizinische Klimatologie“ 80 Weiterbildungsstunden statt
240 (Ärztekammern Niedersachsen)



Badearzt-Problematik

Auszug aus der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen vom 02.04.2020,
in Kraft getreten zum 01.07.2020

4. Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie

Wenn das Kammermitglied in einem amtlich anerkannten Kurort tätig ist, kann statt der Bezeichnung Balneologie und Medizinische Klimatologie die Bezeichnung „Badearzt“ oder „Kurarzt“ geführt werden.

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Anwendung balneologischer Heilmittel und therapeutischer Klimafaktoren in Prävention, Therapie und Rehabilitation. Die Zusatz-Weiterbildung vermittelt zusätzliche gebietserweiternde Kenntnisse und Fertigkeiten.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none">- Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich- 80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 10 in Balneologie und Medizinischer Klimatologie

Übergangsbestimmung:

§ 22 Abs. 5 findet keine Anwendung.



Badearzt-Problematik

Weiterhin wichtig:

- a) Aktualität der Begriffsbestimmungen (z. B. auch neue Formen der Medizin wie Telemedizin oder neue Formen der medizinischen Ausbildung (Akademisierung der Gesundheitsberufe).
- b) Die ambulante Vorsorgeleistung muss in den Pflichtleistungskatalog der GKV aufgenommen werden. Die Kann-Leistung gem. § 23 SGB V ist nicht ausreichend. => siehe GVWG
- c) Ärzte und potenzielle Kurgäste besser über die Möglichkeiten ambulanter Vorsorgeleistungen informieren und parallel gegenüber den Krankenkassen die restriktive Genehmigungspraxis kritisieren, um darüber mehr Kurgenehmigungen zu erreichen.



Unsere Ziele für 2020 ff.



1. EIN Vertrag mit den Primär- und Ersatzkassen.
2. Förderung bestimmter Positionen für eine niedersachsenweit höhere Vergütung.
3. Erstellung einer Gesundheitsplattform zur Vermarktung der Gesundheitsangebote – im Rahmen von Rehabilitation und Prävention, Betrieblichem Gesundheitsmanagement und auf Selbstzahlerbasis.
4. Untersuchung kurörtlicher Heilmittel auf Basis wissenschaftlicher Studien.



Preisverhandlungen

Ersatzkassen:

Preisentwicklung Juli 2017 zu Juli 2018 -> 4,97 %

Preisentwicklung Juli 2018 zu Juli 2019 -> 5,00 %

Preisentwicklung Juli 2019 zu Juli 2020 -> 3,66 %

Primärkassen:

Preisentwicklung Okt. 2019 zu Juli 2020 -> 3,68 %

(Vor 2019 gab es noch keine einheitliche Preisliste mit den Primärkassen, es wurde für jeden Kurort separat verhandelt.)

=> Die Verträge sind mit Wirkung zum 30.06.2021 gekündigt, neue Preisverhandlungen beginnen in Kürze.





Kampagne über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Sobald die Schritte

1. Bundesweite Höchstpreise für kurörtliche Heilmittel

2. Bundesweit höhere Vergütung für das Ausstellen von Kuranträgen

umgesetzt wurden, soll im Rahmen einer Kampagne über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) eine umfassende Information bezüglich der ambulanten Vorsorgeleistungen in anerkannten Kurorten gem. § 23 SGB V inklusive der Vergütung für die Ärzte erfolgen.



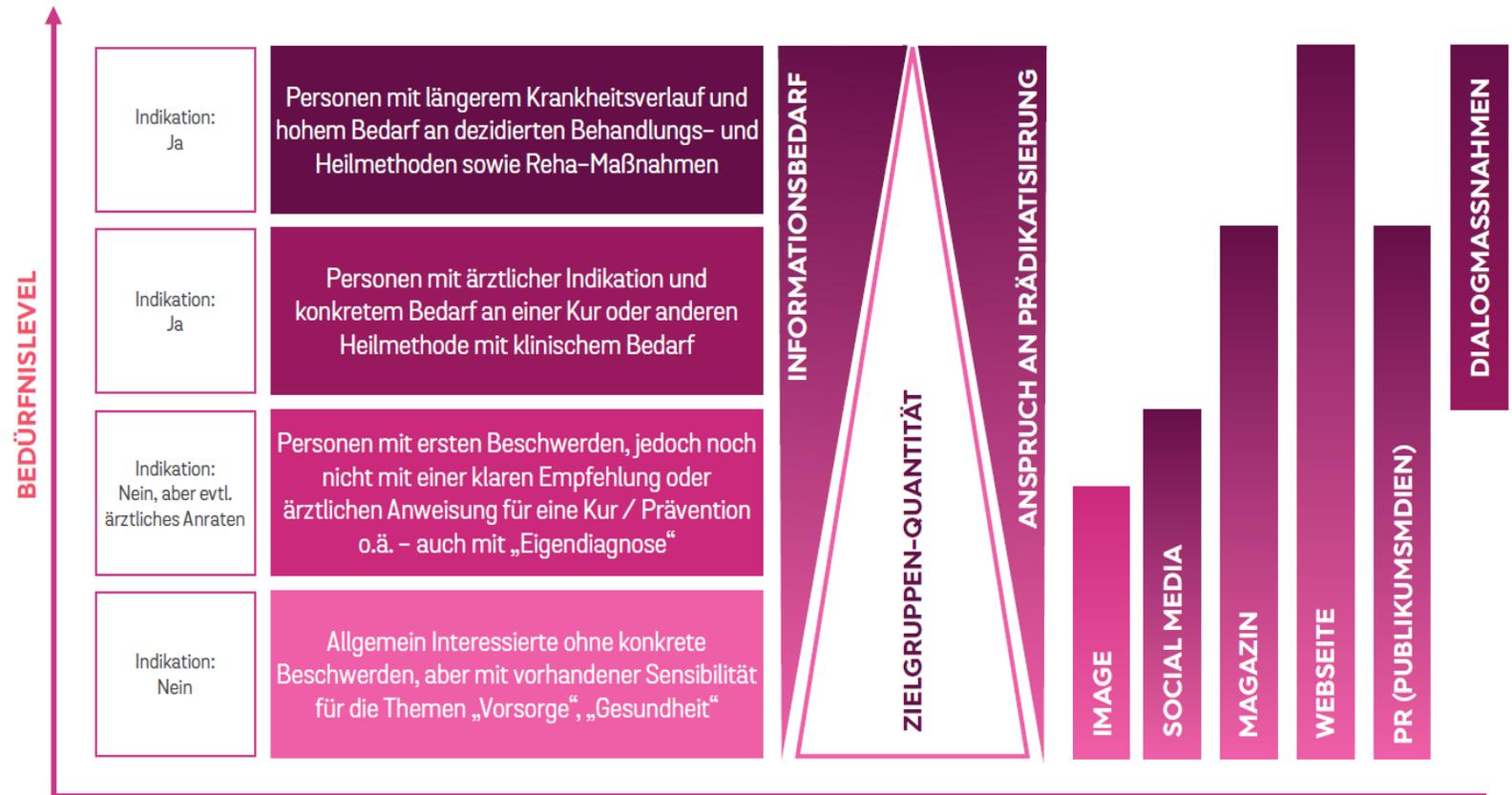
**Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung**



Die Service Agentur

Unter dem Dach des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes sollen dann die neu erarbeiteten Produkte, die die komplette Bandbreite des Gesundheitstourismus abdecken, vermarktet werden.

ZIELGRUPPENMATRIX | SERVICE-AGENTUR





Die Service Agentur

Aktuelle und zukünftige
Themen der Service
Agentur Niedersachsen:

Erstellung einer neuen Homepage
www.gesundesniedersachsen.de





Bündnis für gesunde Mitarbeiter

- **Anreize** für Arbeitgeber und Arbeitnehmer für **eigenverantwortliche Gesundheitsförderung**
- Gesundheitspakete **mit Übernachtungen** in den Mitgliedsorten des HBV Niedersachsen
- Kurorte als Gesundheitskompetenzzentren bieten **Leistungen für regionale Arbeitgeber** ohne Übernachtung an
- **Förderungen durch Arbeitgeber** möglich z. B. im Rahmen § 3 Nr. 34 EStG und gewünscht!
- **Förderungen der AOKN** über § 20 SGB V – Gutscheinmodell!

Die Bündnispartner



Heilbäderverband
Niedersachsen



Bündnis für gesunde Mitarbeiter

To Do

Fähigkeitsaufbau in den Kurorten:

1. Regionale Seminare Prävention in 2018
2. Kurorte-Coaching in 2019/2020
3. Einbindung der AOK als Bündnispartner

Vermarktung:

1. Abstimmung mit AOKN
2. Abstimmung mit dem Nds. Wirtschaftsministerium
3. Abstimmung mit der TMN (Gesundheitstourismus)
4. Aufbau einer Internetplattform inkl. Datenbank (analog zu gesundes-mv.de)
5. Weitere Maßnahmen



Fit bleiben im Handwerksbetrieb

UNSER ANGEBOT BAD PYRMONT

Bad Pyrmont freut sich darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! Ob Kultur, Natur, Gesundheit, Wellness, Sport, Shopping, Tradition oder Geschichte. Das Staatsbad Pyrmont vereinigt all dieses in einem modernen Kurbad. Entspannen Sie sich, tanken Sie Energie, atmen Sie durch.

Damit Sie sich rundum wohlfühlen, bieten wir Ihnen ein ebenso Interessantes wie aktives Gesundheitsprogramm mit vielen Highlights an. Dieses besteht jeweils aus zwei unterschiedlichen Kursinhalten zum Thema Bewegung und Entspannung und einem kreativen Modul „Ideen für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz“.

Kursinhalte Bad Pyrmont:

- Seminar
- 6 Einheiten aktive Bewegung mit Insges. 600 Min.
- 5 Einheiten Entspannungstraining mit Insges. 360 Min.
- Unterbringung im Hotel Fürstenhof***, 2 Übernachtungen, inkl. Frühstück.
- Täglich kostenfreier Eintritt in die Hufeland-Therme inkl. Saunanutzung sowie 1 x freier Eintritt in die Salzgrotte.



KOSTEN

Rechenbeispiel für ein 3-Tage-Programm

Gesamtkosten (Inklusive Unterkunft, Frühstück und Teilnahme an den Kursen)	350,00 €
Zuschuss der Krankenkasse*	abzgl. 180,00 €
Ihr Eigenanteil	170,00 €

Die Kurse erfüllen die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses durch Ihre Krankenkasse. Die genaue Höhe des Zuschusses und die Abrechnungsmodalitäten erfragen Sie bitte **vorab** bei Ihrer Krankenkasse.

Die Teilnahme an zertifizierten Gesundheitskursen wird **zusätzlich** bei vielen Krankenkassen durch ein individuelles Bonusprogramm belohnt.



PROJEKTPARTNER

Mehr zur Betrieblichen Gesundheitsförderung erfahren Sie unter:

www.bgf-koordinierungsstelle.de

www.ikk-classic.de/bgm

oder bei Ihrer Krankenkasse

© Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH, 9/2018
Bildnachweise: Titel: shutterstock (©Robert Kneschke) / S. 2: shutterstock (©Pressmaster) / S. 5: BildZwischenahn Touristik GmbH / S. 6 und 7: ©Staatsbad Pyrmont
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Projektpartner:



Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont
Betriebsgesellschaft mbH
Heiligenangerstraße 6, 31812 Bad Pyrmont

bad-pyrmont.de



Zuschüsse
Ihrer
Krankenkasse
nutzen!

FIT BLEIBEN IM HANDWERKSBEREIB

3-tägiges Gesundheitsangebot
in Bad Pyrmont oder Bad Zwischenahn



Weitere Projekte in 2021/2022

Förderung des Landes Niedersachsen in Höhe von **536.000 Euro** für folgende Projekte:

1. Festigung und Weiterentwicklung der Prävention nach § 20 SGB V in den Kur- und Heilbädern Niedersachsens
2. Strategische Ausrichtung der Heilbäder und Kurorte in Niedersachsen – Projekt: „Profilierung der hochprädikatisierten Heilbäder und Kurorte“
3. Entwicklung hybrider Maßnahmen für die Stärkung und Zukunftssicherung der Kur- und Heilbäder Niedersachsens

Weiteres Projekt in der Planung, mit Einbindung des Nds. Städte- und Gemeindegewerkschaftsbundes sowie des Staatssekretärs für Digitalisierung:

1. Aufbau und Integration eines Patientenleitsystems für alle Heilbäder und Kurorte in die HBV-Homepage [gesundesniedersachsen.de](https://www.gesundesniedersachsen.de)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Heilbäderverband Niedersachsen e. V.
Unter den Eichen 23
26160 Bad Zwischenahn

www.hbv-niedersachsen.de
